er Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologie

Trichocera dahli n. sp. - eine neue Trichoceride aus dem Allgäu

(Diptera, Nematocera)

(Mit 2 Abbildungen)

Von **Hans Mendl**

♂: Gestalt: Eine hellbraun gefärbte, verhältnismäßig große und auffallende Art.

Körperlänge: 6—7 mm; Flügellänge: 7—8 mm; Flügelbreite: 2,5 mm. Die ersten fünf Geißelglieder sind deutlich ausgeprägt, in der Form jedoch von Tier zu Tier recht uneinheitlich geformt, teils zylindrisch, teils spindelförmig.

Flügel mit deutlich brauner Aderung; Pt-Zone leicht gelblich getönt; Adern nur sehr kurz behaart. Schwingerknöpfe dunkel.

Das 9. Sternit ist median tief eingeschnitten; seine apicalen Lateralecken sind leicht zugespitzt und dorsalwärts aufgebogen; die Verteilung der Borsten ist aus Abbildung 1 zu entnehmen.

Genitalorgane: Das Hypopyg weist eine solch typische Form auf, wie sie bisher bei keiner weiteren europäischen Art gefunden wurde (Abb. 1). Das distale Teil des Forceps (dT) ist etwa in der Hälfte leicht nach außen geknickt und verschmälert sich von dieser Stelle allmählich bis zum Ende.

Die Brücke (Br) verläuft schmal und ist deutlich getrennt. Die beiden Hälften enden je in einer apical gerichteten, gerundeten Spitze (Abb. 1). Das Apodem (bA) des basalen Teils des Forceps (bT) besteht aus einem kleinen gerundeten Zapfen. Das auffallend große, eiförmige Phallosom (Ph) läuft nach unten in eine dunkel gefärbte knopfartige Verdickung aus (Abb. 2). Es wirkt in der Ventralansicht wesentlich schlanker (Abb. 1). Die schmalen Parameren (P) sind sehr lang und ragen in der Lateralansicht dorsal deutlich über das Hypopyg hervor. Das basale Apodem (ba) des Aedeagus ist etwa rechteckig mit leicht abgeschrägtem Hinterrand. Das laterale Apodem (la) ist im Gegensatz zu den übrigen europäischen Arten verhältnismäßig groß (Abb. 2).

♀: Das Weibchen dieser Art konnte bis jetzt unter den ♀♀ der übrigen Arten noch nicht sicher angesprochen werden.

Verwandtschaft: Das typisch geformte Hypopyg und die Form des 9. Sternits weisen *Trichocera dahli* n. sp. unter den bisherigen europäischen Arten eine Sonderstellung zu. Einzig *Trichocera mutica* Dahl, die aus dem Wendelsteingebirge bekannt wurde, rückt durch das leicht geschwungene überlange distale Teil des Forceps und die getrennte Brücke etwas in die Nähe von *Trichocera dahli* n. sp., unterscheidet sich jedoch durch die andere Form des Aedeagus und des 9. Sternits.

Habitat: Die neue Art wurde im Allgäu bisher festgestellt im Kemptener Wald (830 m), im hinteren Eschachtal (1000 m) und im Kreuzthal (825 m) von Ende September bis Mitte November. Sie war stets nur in Bachnähe anzutreffen. Im hinteren Eschachtal saß sie in großer Anzahl auf Jungfichten und flog, durch Schütteln aufge-

er Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologie

schreckt ab und landete meist nach kurzem Flug wieder auf gleichhohen Bäumchen. Sie tauchte auch verhältnismäßig häufig in Lichtfallen auf.

Material: Holotypus: 1♂, 5. 10. 70 Kreuzthal, gestreift;
Paratypen: 1♂, 7. 10. 70 Kreuzthal, Lichtfalle;
10♂♂, 2. 11. 70 hinteres Eschachtal, gestreift; weitere Paratypen aus dem Kreuzthal, Eschachtal und dem Kemptener Wald vom 25. 9. bis 17. 11. 70; leg. Mendl.

Die Tiere sind in 75prozentigem Alkohol konserviert und befinden sich in meiner Sammlung. Eine Reihe Paratypen wurde im Zoologischen Institut der Universität Lund und in der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates deponiert.

Bemerkung: Diese schöne und interessante Art widme ich in Verehrung der bekannten Trichoceriden-Spezialistin Frau Dr. Christine Dahl, Lund.

Für wertvolle Ratschläge bei der Überprüfung der neuen Art bin ich Herrn Prof. Dr. C. P. Alexander, Amherst, Mass./USA zu besonderem Dank verpflichtet.

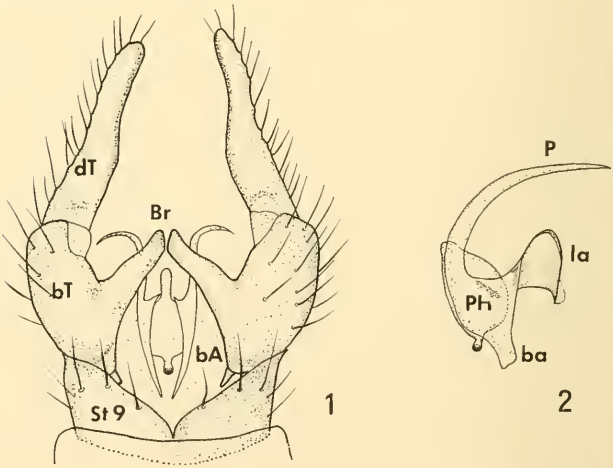

Abb. 1 und 2: *Trichocera dahli* n. sp.

Abb. 1: Männliches Hypopygium, Holotypus, ventral.
St. 9 = Neuntes Sternum, dT = distales Teil des Forceps, bT = basales Teil des Forceps, Br = Brücke, bA = basales Apodem des Forceps.

Abb. 2: Aedeagus, Holotypus.
Ph = Phallosom, P = Parameren, ba = basales Apodem, la = laterales Apodem.
(Terminologie nach Chr. Dahl, 1966 b).

er Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologie

Literatur

Dahl, Chr., 1966a: Trichoceridae aus Bayern nebst Beschreibung einer neuen Art (Dipt.: Nematocera). — Beitr. z. Entom., 16: 271—273.

— — 1966b: Notes on the taxonomy and distribution of Swedish Trichoceridae (Dipt. Nemat.). — Opusc. Ent., 31: 93—118, Lund.

Anschrift des Verfassers:
Hans Mendl, 896 Kempten/Allg., Johann-Schütz-Straße 31.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Ordentliche Mitgliederversammlung am 28. März 1971.

Vorsitz: Dr. W. Forster. Anwesend 25 Mitglieder.

Die Versammlung nahm den Jahresbericht 1970 des 1. Sekretärs entgegen: Die Mitgliederzahl der Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1970 534, darunter 6 Ehrenmitglieder. Im Verlauf des Jahres 1970 sind 47 Mitglieder neu eingetreten, ausgeschieden sind 34. Verstorben sind 8 Mitglieder: Dr. Dr. h. c. E. Enslin, Fürth/Bayern; K. Ermisch, Leipzig; General a. D. R. Hofmann, Kainsbach; E. Grundmann, Kitzbühel; Dr. Ing. A. Janoschek, Gießen; Apotheker A. Kirch, Abterode; Prof. Dr. H. Lamprecht, Graz; Dr. V. Székessy, Budapest.

Im Berichtsjahr wurden 14 Sitzungen der Gesellschaft abgehalten, zusätzlich trafen sich die Mitglieder jeweils am Montag an einem Stammtisch im neuen Vereinslokal „Hackerkeller", München 12, Theresienhöhe 4. Vom 20.—22. März 1970 fand bei einer erfreulich großen Beteiligung der 8. von der Münchner Entomologischen Gesellschaft und der Firma Dr. E. Reitter GmbH. gemeinsam veranstaltete Bayerische Entomologentag statt, der zu einem großen Erfolg wurde. — Der Jahresbericht wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt.

Der Kassenbericht für 1970 und der Haushaltsplan für 1971 wurden nach Diskussion ohne Gegenstimme angenommen. Für Herrn Dr. K.-H. Wiegel, München, welcher aus beruflichen Gründen das Amt des Kassenwartes nicht ausüben kann, wurde durch eine Neuwahl Herr Dr. H. Ulrich, München, bei einer Stimmenthaltung ohne Gegenstimme zum neuen Kassenwart bestellt. Dr. Ulrich nahm die Wahl an. — Für das Jahr 1971 wurden die beiden Revisoren F. v. Dall'Armi und Th. Witt ohne Gegenstimme wiederbestellt.

Bayerischer Entomologentag, 2.—4. April 1971.

Der von der Münchner Entomologischen Gesellschaft (e. V.) und der Firma Dr. Reitter GmbH. gemeinsam vorbereitete 9. Bayerische Entomologentag konnte sich wieder eines großen Besucherinteresses erfreuen. Zahlreiche Entomologen aus der Bundesrepublik und dem Ausland, hier vor allem aus den alpenländischen Nachbarländern Österreich und der Schweiz, nahmen an den Veranstaltungen teil.

Der Begrüßungsabend fand am Freitag, 2. April 1971, im Hackerkeller statt.

Am Samstag, 3. April, 10 Uhr, eröffnete der 1. Vorsitzende der Münchner Entomologischen Gesellschaft, Herr Dr. Walter Forster, im Großen Saal des Künstlerhauses am Lenbachplatz die Tagung und die mit ihr verbundene Insektenausstellung.

Die Insektenausstellung gab einen Einblick in die äußerst fruchtbare Arbeit und den Fleiß der Mitglieder der Münchner Entomologischen Gesellschaft. Nachfolgend genannte Herren oder Institute stellten ihre Sammlungen zur Verfügung: K. Kuchler (München): Europäische „Spinner". — W. Schacht (München): Tabanidae (Bremsen) Mitteleuropas. — † E. Schütze (Kassel): Gattung Eupithecia Curt. — Th. Witt (Mün-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 020

Autor(en)/Author(s): Mendl Hans

Artikel/Article: Trichocera dahli n. sp, - eine neue Trichoceride aus dem Allgäu (Diptera, Nematocera) 61-63